

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 38 (1933-1934)
Heft: 12

Artikel: Sitzung des Zentralvorstandes : Samstag, den 10. März 1934, 15:30 Uhr, im Lehrerinnenheim Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-312906>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sitzung des Zentralvorstandes

Samstag, den 10. März 1934, 15¹/₂ Uhr, im Lehrerinnenheim Bern.

(Protokollauszug.)

Anwesend alle Mitglieder, ausser Frau Stübi.

Das *Protokoll* der letzten Sitzung wird genehmigt. Eine neugebildete Sektion Fraubrunnen wird herzlich begrüsst und kann nach Prüfung ihrer Statuten in den Verein aufgenommen werden. Der Fibelvertrag liegt unterzeichnet in unsern Händen. Die Lehrerinnen sollen für den neugebildeten Vorstand des Schweizerischen Lehrervereins die Wahl einer Vertreterin ihrer Mitglieder im Schweizerischen Lehrerverein vorbereiten. Für den Lebenskundekurs sind schon 90 Anmeldungen eingegangen. Die französischen Statuten liegen endgültig bereinigt zum Drucke bereit. Die Jahresrechnung liegt vor und zeigt eine erfreuliche klare Trennung der drei Kassen des Vorstandes, des Heims und des Staufferfonds. Die Geschäftsliste der nächsten Delegiertenversammlung sieht ausser den statutarischen Geschäften und verschiedenen Wahlen die Genehmigung des Heimregulativs vor. Eine erholungsbedürftige Kollegin wird unterstützt.

Zwei Aufnahmen ins Heim wird zugestimmt; einer dritten unter gewissen Voraussetzungen.

Aufnahmen in den Verein: Sektion Bern: Frl. Herzig, Frl. Anna Rohner, Frl. Mühlheim, Frl. Margrit Huber. Sektion Thun und Umgebung: Frl. Edith Gautschi, Frl. Berger, Frl. Kräuchi, Frl. Emma Stettler. Sektion Schaffhausen: Frl. Lydia Zürcher. Sektion Thurgau: Frl. Hanselmann. Sektion Baselland: Frl. Margrit Maire, Frl. Anna Müller, Frl. Hulda Pfister, Frl. Verena Scheibler. Sektion Zürich: Frl. Lina Wettstein. Sektion Fraubrunnen: Frl. Grütter, Frau Balzli, Frl. Fivian, Frl. Friedli, Frl. Hugli, Frl. Klara Schürch, Frau Rytz-Lüthi, Frl. Anna Schweizer, Frl. Lehmann, Frau Schwab-Lehmann, Frl. Dürig, Frl. Spichiger, Frl. Anna Peter, Frl. Rüetsch, Frl. Oderbolz, Frl. Stucki, Frl. Auer, Frl. Karrer, Frau Walter Rufer, Frl. Burkhalter, Frl. Friedrich. Sektion Burgdorf: Frau Dr. Mosimann, ausserordentliches Mitglied, Frl. Frieda Hertig, ausserordentliches Mitglied. Sektion Emmental: Frl. Salzmann, Frl. Käthi Liechti.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Bücher für Frauen. Wir leben in einer Zeit, in der sich für die Frauen aus ihrer Tätigkeit in Haus und Beruf und sozialer Arbeit täglich neue Probleme ergeben. Wir möchten daher wieder einmal auf die *Bibliothek der Zürcher Frauenzentrale*, Schanzengraben 29, Zürich, hinweisen, die über ein reichhaltiges Büchermaterial verfügt, orientierend in den speziellen Gebieten der Frauenarbeit, Frauenausbildung, Frauenbewegung, Frauenstimmrecht, sozialen Fürsorge, Frauenbiographien usw. Die Frauenzentrale ist bemüht, durch Neanschaffungen die Bibliothek stets auf der Höhe zu halten; es ist dies jedoch ohne Mithilfe weiterer Kreise nicht möglich, denn nur wenn ein grosser Abonnen- und Interessentenkreis besteht, kann der Bücherbestand so kompletiert werden, dass er allen Anforderungen entspricht. Die Bibliothek ist als Leihbibliothek jedermann zugänglich, und die Bedingungen sind sehr bescheiden. Ein Jahresabonnement beträgt Fr. 5 und berechtigt zu beliebigem Bücher-